

# Nachruf

## *Ulf Tutt, der Sohn von Ilse Tutt, verstarb im 91. Lebensjahr*

*Ende März 2023 erhielt ich die Nachricht vom Ableben von Ulf Tutt. Er war wie seine Mutter ein begeisterter Tänzer. Auch wenn er aus beruflichen Gründen nicht an der Gründungsversammlung des Bundesverbandes Seniorentanz teilnehmen konnte, war er maßgeblich an dessen Gründung beteiligt.*

Als Redakteur der Verbandsinformationen und Informant brachte er sich vielerorts ein, denn für die neue Tanzform „Seniorentanz“ war Werbung unerlässlich. Als Landesvorsitzender in Hessen und langjähriger Arbeitskreisleiter in Gießen organisierte er große Tanzfeste in Stadtallendorf. Auch ermunterte er viele heute noch tätige Tanzleiter\*innen, sich ausbilden zu lassen. Er bot in Seminaren



**Ulf Tutt. Foto: Werner Wiessner**

Kontra- und Squares, später auch Round- und Sequenztänze für Tanzleiter\*innen an. Als Autor von Round-Tanzbeschreibungen fungierte er für AADS, dem belgischen Tanzversand.

Viele Male nahm er als Delegierter an den Bundesversammlungen unseres Verbandes teil und verfolgte im Sinne seiner Mutter das Verbandsgeschehen. Auch bei den internationalen Tanztreffen war er Teilnehmer und pflegte dabei seine langjährigen, persönlichen Verbindungen. Teilnehmer\*innen eines ISDC-Treffens in Dänemark erinnern sich an die von ihm für den Abschlussabend erbetene Polonaise, die ein großer Erfolg war. In den letzten Jahren lebte er sehr zurückgezogen in seiner Wahlheimat Gießen. Der Bundesvorstand und die Mitglieder des BVST danken für das engagierte Wirken und bewahren ein ehrendes Andenken.

*Renate Scheidt,  
Ehrenvorsitzende BVST*